

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 37

Artikel: Zum 9.9.99
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-435533>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le «Grand Café».



— Bum 9. 9. 99. —

in altbeliebtes Trauerspiel:

„Marianne, aus dem Volke das Weib!“
Den Parfern einst gar wohl gefiel,
Ein rührender Beizeitreib.

Da kam drin vor ein Korporal,
Ein Krieger der Kaiserzeit,
Mit dessen Wissen stand's fatal,
Auch bracht er's im Schreiben nicht weit.

Und auch das Lesen verstand er nicht,
War sonst eine ehrliche Haut,
Hat Weib und Kind zu Grunde gericht'
Und alle, die ihn vertraut.

Wohl hat er für die gloria
Sein Leben eingesetzt,
Wohl hat er für manche victoria
Bajonnett und Säbel gewetzt.

Vergessen ist lange das Schaugedicht,
Vergessen der Korporal,
Vergessen die Lehre, die daraus spricht,
Und das ist für Frankreich fatal.

Sagt an, ihr Hecken vom Boulevard, sagt,
Und legt auf das Herz die Hand,
Wenn euch auf's Gewissen Europa fragt,
Wie viele von euch sind im Stand,

Wie viele von euch sind zu lesen im Stand
Ein deutsch oder englisch Blatt?
Wem ist die Stimme der Völker bekannt,
Die nun gesprochen hat?

Und fragt Offizier und General
Nach edlen Wissens Schatz;
Das hat bis hinauf zum Feldmarschall
Am kleinsten Oertchen Platz!

Und Epanletteneitelkeit,
Statt Schwertesehrgefühl,
Das ist der esprit eurer Zeit,
Der führte euch zum Biel.

Es ist erreicht; ihr habt es schon,
Wovor uns Gott beschüt,
Der schwarzen Thatat schwarzer Lohn:
Das Sedan der Justiz!